

# Lernszenarium: Sommer und Winter, warm und kalt

Zielsetzung	Wortschatz rund um den Sommer und den Winter
Zeitraumen	45 Minuten
Ort	KiTa
Durchführende	Barbara Schmidt, Sprachberaterin / Inge Matzner, Erzieherin
Zusammensetzung der Gruppe	12 Vorschulkinder alle deutsch muttersprachlich
Material	Gruppe 1) Sommerkleidung, Winterkleidung 2) Körbchen, Papier, Klebstoff 3) Mehrere Thermometer, Papier, Stifte 4) Legematerial 5) Fotokamera
Verlaufsskizze	<p>In welcher Jahreszeit ist das? Erz. spielt pantomimisch typische Tätigkeiten für Winter dann für Sommer vor. Kinder raten und erzählen dazu.</p> <p>Heute geht es um den Sommer und den Winter. Dazu kannst du jetzt aus verschiedenen Dingen auswählen:</p> <p>Gruppenangebote:</p> <p><b><u>1) Jahreszeitwechsel, wir sortieren unseren Schrank aus</u></b> Räume deinen Sommerschrank ein, besprecht, was rein kommt, was nicht, erzählt das dann den anderen Kindern...</p> <p>Im Sommer ziehe ich.... an, weil es warm ist. Im Sommer ziehe ich keinen/e .... an.</p> <p><b><u>2) Naturentdecker Gruppe</u></b> Im Sommer kann man draußen viele Sachen finden. Sammle und klebe auf, erzähle dazu: Was hast du gefunden, wo hast du es gefunden, wie sieht es aus?</p> <p><b><u>3) Forschergruppe, die Physiker</u></b> Messt mit dem Thermometer die Temperatur im Garten und im Haus, eure Körpertemperatur unter der Achsel. Suche im Kindergarten: Was fühlt sich kalt an, was fühlt sich warm an. Male auf das hellblaue Papier die kalten Dinge auf das hellrote Papier die warmen Dinge auf. Wer möchte kann die Erzieherin bitten, das Wort drunter zu schreiben.</p>

	<p><b><u>4) Buchstabendetektive</u></b>  Sommer fängt mit „S“ an. „S“ sieht so aus... Mache ein „S“ aus Knet, aus Tüchern, aus...  Suche Dinge im Kindergarten, die mit „S“ anfangen und stelle sie nachher den anderen vor.  Winter fängt mit „W“ an.usw.</p> <p><b><u>5) Die Reporter</u></b>  Macht eine Umfrage (Fotos) Welches ist deine Lieblingsjahreszeit? Warum?  Stellt eure Ergebnisse vor.</p> <p><u>Anmerkungen nach der Durchführung:</u>  Gruppe 2 musste wegen des schlechten Wetters ausfallen, dagegen maßen die Jungs mit Begeisterung die 6° C „warmen“ Regenpfützen vor dem Haus. Die restlichen Kinder funktionierten Gruppe 1 in einen Verkaufsladen um und diskutierten über den Sinn und Unsinn sich im Sommer Handschuhe zu kaufen. Gruppe 4 und 5 fanden keine Interessenten.  Wir als pädagogische Fachkräfte hielten uns weitestgehend zurück, fragten nach, dokumentierten, ließen uns von den Physikern die Messergebnisse erläutern und staunten über die vielfältigen sprachlichen Leistungen und Aktionen.</p>
Material und Kopiervorlagen	